

Fachinformation Baclofen Dura, Ziff. 4.8

Nach mehrmonatiger, hochdosierter Baclofen-Behandlung kann es nach plötzlichem Absetzen der Therapie oder abrupter Dosisreduktion zu Konzentrationsstörungen, Verwirrtheit, Agitiertheit bis hin zu manischen Zuständen, zu visuellen und akustischen Halluzinationen und zum Auftreten lokaler oder generalisierter Krampfanfälle bis hin zum Status epilepticus sowie zur Rebound-Spastizität und Hyperthermie kommen.

Wer trotz dieses Hinweises eine hochdosierte Baclofenbehandlung abrupt absetzt, begeht eine vorsätzliche, bei entsprechenden Folgen (Krampfanfall, Delir etc.) sogar schwere Körperverletzung und verstößt zudem gegen mehrere Bestimmungen der ärztlichen Berufsordnung.